



Liebe Mitglieder und Mitgliedsorganisationen;

Wir haben schon oft über darüber diskutiert, uns zu Themen wie Partizipation und Teilhabe deutlicher zu verständigen und auch zu Qualifizieren.

Und nun ist es wirklich so weit:

Wir haben ein neues Projekt: „**Mobile Netzwerker**“, gefördert aus dem Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesinnenministeriums und .

Wir können also:

1. unseren Verband, unsere Mitgliedsorganisationen (MO) und unsere eigene Arbeit mit den verschiedenen Zielgruppen zum Thema **Partizipation und Beteiligung** auf den Prüfstand stellen und uns selbst evaluieren,
2. unsere individuellen Qualifizierungsbedarfe bestimmen,
3. diese für uns organisieren und umsetzen,
4. ausgewählte Projekte in Euren Regionen umsetzen und coachen und
5. den entstehenden regelmäßigen Fachaustausch vernetzend stattfinden zu lassen.

Alle Mitglieder der LAG Mobile Jugendarbeit/ Streetwork haben also ab Herbst 2011 die Möglichkeit an einer Modularen Fortbildung teilzunehmen und fünf Projekte können sogar ein individuelles Projektcoaching in Anspruch nehmen, welches ab ca. Juni 2011 beginnen kann.

Leitziele

Die Mitgliedsorganisationen (MO's) verstehen sich als Multiplikatoren in Ihren Regionen und befördern koordiniertes und Gemeinwesen orientiertes Handeln zur Dynamisierung von demokratischer Kultur als Ausdruck der Würde und Freiheit eines jeden Menschen. Insbesondere werden aktivierende, partizipative, menschenrechtliche und integrative Ansätze und Werte gestärkt.

Mittlerziele

- Die Akteure der MO's haben adäquate Motivationen, Kompetenzen und das notwendige Wissen um vielfältige Formen demokratischer Teilhabe anzuregen und umzusetzen.
- Die Mitglieder der LAG verstehen sich als Initiatoren und Berater von Projekten, die Partizipation von zivilgesellschaftlichem Engagement befördern.

- Die MO's tauschen sich über die Bildung und die Erweiterung gesellschaftspolitischer Kompetenzen der demokratischen Teilhabe aus und vernetzen sich.

Handlungsziele

- Es erfolgt die Evaluation der partizipativen Ressourcen und der Bedarfe der Mitglieder. Es entsteht ein bedarfsgerechtes Curriculum für die Qualifikation. Fortbildungsmodule werden entwickelt und umgesetzt.
- Für die Beteiligungsprozesse werden gemeinsame Standards entwickelt. Es werden verschiedene Beteiligungsformen initiiert, beraten und gecoacht.
- Es entsteht eine offene Internetplattform. Der regelmäßige Fachaustausch findet öffentlichkeitswirksam und vernetzend statt.